No. 31.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 11. Oktober 1917.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Ihrer Exzellenz Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wirth
Heiss	Kammerl
Metzger	Kopp

3. Rechtskonsulent Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluss.
1	—	rechtskundiger Bürgermeister Franz Mayer	Verlesung des Niederschriftprotokolles vom 1. Oktober 1917.	Ohne Erinnerung.
2	7773		Kartoffelhöchstpreis	Für den Kleinverkehr mit Kartoffeln wurden mit sofortiger Wirksamkeit folgende Höchstpreise bestimmt: für den Zentner: 5 M. für das Pfund: 5 Pfg. Die festgesetzten Preise sind Höchstpreise im Sinne des Höchstpreisgesetzes. Übertretungen werden nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft.
3	8021		Warmwasserversorgung	Mit Rücksicht auf den großen Mangel an Wäsche und Wäschereibetrieben hauptsächlich Waschfrau, in der städtischen Warmwasserversorgung Wäsche von städtischen Verbrauchsstellen vorerst bis auf Weiteres nicht mehr abzugeben. Die außerstädtischen Verbrauchsstellen sind auf ihren Wunsch abzugeben und zwar gegen einen Gebühr von 10 Pfg. für ein Handtuch und von 30 Pfg. für ein großes Bettuch. Wegen des Ausfalles an Gebühren für Wäsche wird dem Verbandsausschuss Schweinau vom 1. Oktober 1917 ab eine entsprechende Entschädigung von monatlich 20 M. aus der Warmwasserversorgung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Stadtkasse bewilligt. Ferner wird beschlossen, eine Einfriedung von Lehmannstrasse bis zur Bismarckstraße und von Lehmannstraße, Fichtestraße und Feldstraße in der Weise zum allgemeinen Besuch freigegeben werden soll.
4	8022		Einrichtung der elektr. Beleuchtung	Auf Antrag des Herrn Magistrats-Rates Metzger beschließt Magistrat, die Einrichtung der elektr. Beleuchtung in der Schulaufsichtsanstalt der zwei Klassen auf Kosten der Stadtkasse zu genehmigen.
5	8023		Lichtanzeigen	Wie Rücksicht auf die Knappheit an Leuchtmaterial und elektrischen Strom beschließt Magistrat, daß die Straßenbeleuchtung in der Zeit von Morgens 12 bis früh 5 Uhr bis auf Weiteres vollständig außergebraucht werden soll.
6	8024		Eger, Fanny, Gehaltsaufbesserung	Der Fürsorgeangestellten der hiesigen Kommunal-Verband beschäftigten Fürsorgehilfin Frl. Fanny Eger wird vom 1. Oktober 1917 ab von monatlich 60 M auf 70 M erhöht.
7	7959		Kinoschulvorstellung	Das Gesuch der Frau Anna Schreiner, Inhaber

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
				wird für 1917/18 wieder auf 5 M festgesetzt. Der Gegenantrag ist zum Schlusse der Diskussion zurückgezogen.
9	8033		Liebhard Elisabeth, Unterstützung im Kloster und Krankeninstitute der Elisabethinerinnen	Die Ehrenmitgliedsbeiträge Elisabeth Liebhard, Private, 72 Jahre alt, krank und gebrechlich, wird hiermit vom 1. Oktober 1917 ab auf Kosten der Widling'schen Wohltätigkeitsstiftung im Kloster und Krankeninstitute der Elisabethinerinnen dahier übernommen. Die Stiftungszuwendungen sind vorgaben. Die genannte Stiftung soll von den Elisabethinerinnen Gemeinschaft. Wirth vom jährlich 400 M zu bezahlen.
10	7237		Locher, Hausbesitzer für Krieg-Kosten	Von verschiedenen Rechtsanwälten wurde Kenntnis genommen und beschlossen, das Urteil über die letzte Anzeige abzuwarten, ob das vorliegende Fall zur Verhandlung gelangt wird.
11	4717		Glas Katharina, Aufnahme ins Bürgerspital	Die Ehemitgliedsbeiträge Frau Katharina Glas, geboren am 17. Februar 1853, wird hiermit auf Ansuchen vom 1. November 1917 ab gegen Einzahlung des Betrages von 1000 M unter Verlassung aller Stiftungszuwendungen Rechtes

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
12	6579		Flur-Nr. 2026	in das hiesige Leihgrundbuch aufgenommen. Sowie Glaser hat sich der Fensterverglasung zu unterziehen und die benötigten Kübel- und Wäschekörbe, welche Eigentum der Fensterstiftung verbleiben, mitzubringen. Auf Erweisung eines weiteren Lehrgangs wird verzichtet.
				Der Kaufmann Siegfried Lecher in Buttenwiesen hat sich mit Schreiben vom 6. d. M. erboten, die Wegfläche Fl.-Nr. 2026 der Gemarkung Neuburg a. D. zu 10 Pfg. qm käuflich an die Stadtgemeinde Neuburg abzutreten. Derselbe nimmt die Besitzbestätigung an und trägt die Vermessungs- und Verbriefungskosten. Der Gebührenbetrag wird in voller Höhe der Abzutretenden Fläche mit 50 M. anerkannt. Dem Magistratsreferenten wird zur weiteren Veranlassung anheimgegeben.
13	7761		Abänderung der Widmung im Anwesen B. 253	Karl Lukas Angaben des Gesuchs des Johann Heinrich Kreil vom 3. Okt. c. beschließt Magistrat zur Einleitung eines Verfahrens im Anwesen B 253 das Anbringen der hohen Fenster und der darüberliegenden Schaufenster abzulehnen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Vorgetragen soll das Sanitätsamt ganz- und gutachtlich über Kosten des Anschlusses Neuburg einzuberichten sein.
14	8034		Einberufung eines Hydrantenwärters in einen Kanonierposten im Fort Langhof	Die Einberufung eines Hydrantenwärters im Fort Langhof auf Kosten der Wasserwerkskasse nach dem vorgelegten Plane wird im Interesse der Feuersicherheit der dort in großen Mengen lagernden Materialien genehmigt. Vorgetragen wird die Anstellung eines Holzmeisters im Fort Langhof zur Materialverwaltung von Pulver- und Materialien und dann im Plane vorgesehenen Platze genehmigt. Die Kosten für den Hydrantenwärter zu 600 M und für die Kanonier zu 250 M sind im Voranschlage der Wasserwerkskasse bezw. Kämmereikasse für 1918 einzustellen.
15	7351		Wirtsch. Kl. No. 2000	Das Kriegsministerium des Armeekorpsbezirks Sct. Augustein daselbst bezüglich der Wirtsch. Kl. No. 2000 um 45 M pro Dezimale erneute Bekanntgegeben und beschlossen, auf dem neuen Verfügungsbetrag Gewicht zu 35 M pro Dezimale weiterhin bestehen zu bleiben. Falls bezüglich dieses Kaufpreises eine Einigung nicht erzielt werden kann

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
16	8025		Hees Philipp, Erbauung eines Bankhauses	
17	8026		Praendl Georg, Einrichtung der Wasserleitung	
18			Wurzer Georg, Zinsrückstände	
19	8027		Reichard Karl, Kapitalskündigg.	

uns, so wird Ihrer Klagsforderung vorläufig eine näherstehen Höhe 40 M zu bieten.

Das Ansuchen des Ökonomen Philipp Hees dahin wird genehmigt. Die Bestimmungen der allgemeinen Versicherung sowie die besonderen Bedingungen sind genau einzuhalten.

Die Einrichtung der Wasserleitung und die Herstellung des Kanals in dem Grundstücke des Kaufmanns Herrn Georg Praendl an der Ringstrasse wird nach Plan und besonderen Bedingungen genehmigt.

Auf die mündliche Eingabe des Kaufmanns Herrn Georg Wurzer dahin um Kündigung der Zinsrückstände zur Friedl'schen Stiftung beschlossen Magistrat, dass der Beschluss vom 30. August 1917 in allen Teilen aufrecht erhalten wird. Falls vom 1. November c. nicht mit der Teilzahlung von monatlich 20 M begonnen werden ist das Kapital sofort zu kündigen.

Von vorstehender Kapitalskündigung wird Kenntnis genommen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
20	8028		Grünwald Georg, Kapitalsherabsetzung	Wird von der Kapitalsherabsetzung Kenntnis genommen und Löschung genehmigt.
21	660		Fahrenschreiber Lieferung, Abänderungsbestätigung	Wird der Maschinenfabrik Fahrenschreiber Lieferung vom 1. Okt. 17. ab monatlich 200 Stück und vom 4. Monat der Reingewinn-Rate bewilligt.
22	8030		Fam. Unterstützung	Das Gesuch der Frau Gustav Simon, um Bewilligung der nachgesuchten Fam. Unt. wird abgewiesen, mangels Bedürftigkeit nicht gegeben ist. Gegen diesen Beschluß steht aber Antragstellerin der Beschwerdeweg zur K. Regg. v. Ofr. u. Mfr. K. d. J. offen.
23	8032 8032		Reichsgen. Fam. Unterst. Entres. Anna Dexel Marie	Wird die nachgesuchte Fam. Unterstützung genehmigt, nachdem die gesetzl. Voraussetzungen gegeben sind.
24	8031		Beschäftsz. Fam. Unterst. Portune Marie Münch Hilda	Werden genehmigt: 25 M. zum Ankauf von Möbeln " " 20 M zur Bezahlg. einer Zahnersatzrechnung.
25			Rechnung der Kämmereikasse	Wird vorstehende Rechnung in allen Teilen anerkannt und genehmigt. Dabei werden die einzelnen Haushaltsüberschreitungen formell nicht schon mit besonde-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand

Beschluß

wem Lastschriften der beiden städtischen Volksgirokonten zu den einzelnen Buchungspositionen genehmigt worden sind, zur Kenntnis genommen.

Stadtmagistrat Neuburg a.D.

Mayer

Latteier